



Informationsbrief 12

im Februar 2024

Liebe Vereinsmitglieder,

liebe Förderinnen und Förderer unserer EineWelt-Projekte!

1. Mitgliederversammlung 2024

Am 16.2.2024 fand im Pfarrheim St. Paul die erste Mitgliederversammlung des EineWeltKreis Liebfrauen-St. Paul e.V. nach dessen Gründung im Januar des Vorjahres statt. Der Vorstand blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Die beiden Ziele des Vereins, die finanzielle Unterstützung von Projekten in armen Ländern einerseits und die Förderung der Gemeindefarbeit und Kontakte wurden nach Meinung des Vorstands in vollem Umfang erreicht.

Insgesamt über 33 TEUR konnten an die beiden Schwerpunktprojekte in Äthiopien und Ghana überwiesen werden. Mit über 17 TEUR unterstützte der Verein die Arbeit von Sr. Rita im Attat-Hospital in Äthiopien, 16 TEUR gingen an Sr. Ursula für das neue Krankenhausprojekt der Missionsärztlichen Schwestern in Kulmasa im Norden Ghanas. Viele Spender aus dem Umfeld von St. Paul spenden weiterhin direkt an die Missionsärztlichen Schwestern für Sr. Rita, in 2023 waren das weitere 16 TEUR.

Die Prüfung der Vereinskasse durch zwei Prüferinnen ergab keine Beanstandungen. Dem geschäftsführenden Vorstand wurde einstimmig - bei Enthaltung der Betroffenen - Entlastung erteilt.

Der Vorstand bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern:innen, ohne die die zahlreichen Gemeindeveranstaltungen wie Gemeindefest, Basar, Einfach Essen, Benefizkonzerte, Sonntagscafés, Senioren- und Frauenfrühstücke und andere mehr nicht möglich gewesen wären. Ebenso geht der Dank an die vielen Spender mit großen und kleinen, einmaligen und regelmäßigen Spenden und nicht zuletzt an die Vereinsmitglieder, die sich mit ihren regelmäßigen Beiträgen und besonderem Engagement mit der Vereinsidee solidarisch erklären.

2. Jahresbericht Attat/Äthiopien

Wir unterstützen mit unseren Spenden für das Attat-Hospital in erster Linie den laufenden Betrieb. „Die Menschen in der Region sind durch innere politische Unruhen und durch unglaubliche Preissteigerungen in allen Lebensbereichen belastet. Trotz allem leben die Menschen in Zähigkeit und Hoffnung durch jeden neuen Tag,“ so schrieb Sr Rita zum Jahreswechsel. „Trotz der vielen wichtigen weltweiten Anliegen halten uns viele Menschen die Treue und unterstützen unseren Dienst in Äthiopien. Es ist sehr beeindruckend, dies zu erleben. Es macht uns sehr froh, dankbar und gibt allen im Team viel Mut. Ich wünsche mir oft, wenn wir Menschen umsonst oder verbilligt behandeln können, dass Ihr/Sie die Dankbarkeit erleben könntet. Wir haben das Privileg was Ihr/Sie teilen, weiterzugeben.....Wir danken für die Weggemeinschaft, Treue, die vielfältige Unterstützung und Ihr Gebet“. (Auszug aus dem Jahresbericht 2023, den gesamten Bericht finden Sie unter www.liebfrauen.de/eineweltkreis)

„Auch Miserior hat die Zusammenarbeit mit uns um weitere 3 Jahre verlängert. Das sichert das Vorsorgeprogramm in den Dörfern,“ so informiert uns Sr. Rita.

3. Jahresbericht Kulmasa/Ghana

Der Verein hat sich nach Abstimmung mit den Missionsärztlichen Schwestern in Bottrop und mit Sr. Rita entschlossen, das neue Projekt des Ordens im Norden Ghanas parallel finanziell zu unterstützen. Unser Kontakt läuft über Sr. Dr. Ursula Maier, die im Techiman-Hospital in Ghana, das von den Missionsärztlichen Schwestern gegründet worden ist, als Kinderärztin tätig ist. Der Orden möchte im armen Norden Ghanas, ein neues ganzheitliches Projekt aufsetzen, das aus 4 Säulen bestehen soll:

- Aufbau einer „Family Clinic“ mit 50 Betten
- Ambulante Gesundheitsversorgung in 18 Dörfern rund um Kulmasa
- Frauenförderung (Schaffung von Einkommensmöglichkeiten für Frauen in der Landwirtschaft und Seifenherstellung)
- Aufbau einer ökologischen Landwirtschaft.

In Kulmasa sind aktuell 5 Missionsärztliche Schwestern tätig. Projektleiterin ist die Pharmazeutin Sr. Rita Amponsaa-Owusu. Mit dem Projekt wurde in 2020 begonnen, der wichtigste Baustein, das „Family Clinic“ fehlt aber noch, weil die Finanzmittel dafür noch nicht reichen. Den gesamten Bericht über den Projektstand finden Sie ebenfalls unter www.liebfrauen.de/eineweltkreis, und zwar in englischer Originalversion und deutscher Übersetzung. Er ist sehr interessant und informativ.

Das Projekt wird auch vom Bistum Münster, das Partnerschaften zu Diözesen im Norden Ghanas unterhält, und einer münsterländischen Gemeinde intensiv unterstützt. Danke auch an die Bocholter Eimers-Stiftung, die für dieses Projekt in 2023 6.000 EUR über unseren Verein spendete.

4. Besuch von Schwester Rita

Sr. Rita war zuletzt in 2021 zu Besuch in unserer Gemeinde. In diesem Jahr wird sie Ende Mai an dem Katholikentag in Erfurt teilnehmen. Dort werden die Missionsärztlichen Schwestern mit einem Stand vertreten sein. Sr. Rita wird ihren Deutschlandaufenthalt auch nutzen, um uns in Bocholt einen Besuch abzustatten. Wir haben uns mit der Pfarrei auf das Wochenende am 4./5. Mai verständigt. Sr. Rita wird voraussichtlich die Gottesdienste in Hl. Kreuz am Samstag und in St. Paul am Sonntag mitgestalten. Am Sonntag nach den Gottesdiensten steht sie für Informationen und persönlichen Gesprächen zur Verfügung. Bereits jetzt herzliche Einladung dazu.

5. Ausblick auf Veranstaltungen in 2024

Termine / Veranstaltung 2024/2025

- Einfach Essen: Palmsonntag und 3. Advent mit Weihnachtsbaumverkauf
- Gemeindefest/TOT Kita am 22. und 23. Juni
- Basar 23. und 24. November
- Benefizkonzerte Bokeltsen Brass am 9. November und Rheder Blasorchester am 3. Dezember
- Sonntagscafés/Frauen-/Seniorenmessen/Fischessen
- Besuch Sr. Rita in Bocholt 4. und 5. Mai 2024
- Mitgliederversammlung 2025: 14.02.2025

Details zu allen Veranstaltungen können der Homepage der Pfarrei, dem „miteinander“ und der lokalen Presse entnommen werden.

Bocholt, den 20. Februar 2024

Mit herzlichen Grüßen



Der Vorstand

Hans-Georg Bruckmann

Leo Bones

Heiner Meckelholt

Christoph Betting

Bilder 1: Sr. Rita im Attat Hospital und bei ihrem Besuch in unserer Pfarrei in 2021



Bilder 2: Sr. Ursula in Techiman u. in der Fachberatung in Kulmasa/Sr. Rita Amponsaa-Owusu in Münster

